

sagte Jesus, daß Er der wahre Sohn Gottes mit seinem Vater Eines sey. Auch hat er Seinen Jüngern den heiligen Geist verheißen, der vom Vater und Ihm ausginge und sie erleuchten und stärken würde. Also: Gott Vater, Sohn und heil. Geist: Drei Personen, alle drei gleich, und nur ein Gott. Dieses hohe Geheimniß, das wir nur glauben aber nicht begreifen können, nennet man die heilige Dreifaltigkeit.

Was wir thun sollen, daß wir fromm, gut und selig werden, lehrte Jesus kurz mit folgenden Worten: „Du sollst den Herrn deinen Gott lieben aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus allen Kräften, und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Das ist in Kurzem die christliche Sittenlehre.

---

### Liebe Gott.

Wir können zwar Gott nicht lieben wie einen Menschen; denn Gott ist ein Geist. Doch, wenn wir es recht bedenken, daß Gott an sich

selbst das höchste liebenswürdigste Gut, daß er unser bester Vater, daß er gegen alle Menschen so gütig und wohlthätig; so werden wir an ihm die größte Freude finden.

Auch zeiget Gott seine Liebe gegen diejenigen, die ihn lieben, ganz besonders schon in dieser, und noch mehr in jener Welt. Doch sollen wir Gott nicht bloß deswegen lieben; weil Er so gütig ist, oder dabei auf die zeitliche und ewige Belohnung allein sehen. Unsere Liebe gegen Gott, sagt Jesus, soll darin bestehen, daß wir Gott, als das beste, heiligste und vollkommenste Wesen über alles hochschätzen, und aus Achtung gegen Ihn seinen Willen thun, seine Gebote halten.

Verne also mein Christ! Gott und was Gott gefällig ist, immer besser kennen. Gib besonders auf das Acht, was uns Jesus von Ihm sagt, so wirst du Ihn auch immer mehr lieben.

Ehre Gott als das höchste und heiligste Wesen; zeige es in all deinem Thun und Lassen, daß dir an Gottes Willen und Wohlgefallen mehr gelegen ist, als an der gan-

zen Welt. Sprich Seinen heiligsten Namen allzeit ehrerbietig aus. Denke oft an Gott, bete oft, kurz und gut. Sei in der Kirche still, eingezogen und andächtig. Verehere Gott zu Haus und überall durch ein frommes Leben. Danke Gott für Alles; alles Gute kommt von Ihm. Erkenne Seine Wohlthaten, wende Seine Gaben gut an. Sei aber auch mit Wenigem zufrieden. Gott gibt jedem so viel, als es nach Seinen weisesten Absichten am besten ist.

Setz auf Gott dein ganzes Vertrauen; Er ist dein bester Vater; Er liebt dich. Er sorgt für dich. Sey nur fromm und fleißig; und der liebe Gott wird alles recht machen.

Fürchte Gott; fürchte nichts so sehr; als das zu thun, was Er verbothen hat. Eben dadurch mußt du deine Liebe gegen Gott am meisten zeigen, daß du Alles sorgfältig vermeidest, was unrecht oder Sünde ist, und dich stets befließest, zu thun, was Sein heiliger Wille ist.